

Breckerfeld, 20.06.2013

Liebe Naturfreunde,

seien Sie wieder einmal ganz herzlich begrüßt!

Im neuen Newsletter gibt es etwas zu feiern - 700. Artenprofile sind nun über www.natur-in-nrw.de abrufbar. Viele neue Tierfilme sind wieder einmal neu hinzugekommen, 18 neue Buchrezensionen, Nisthilfen-Tipps, seltene Fotos von Graureiher und Schlingnatter uvm. Viel Spaß auf den folgenden Seiten!

Neue Artenprofile

Eine bunte Mischung aus 11 weiteren Artenprofilen konnte ich seit dem letzten Newsletter ergänzen. Mit den neuen Vogel- (3), Schmetterling- (2), Käfer- (1), Libellen- (1), Säugetier- (1) und Spinnenartenprofile (3) ist nun die stattliche Gesamtzahl von 700 Artenprofile erreicht.



Ohne einige Artenprofile hervorheben zu wollen gibt es wieder viel Interessantes anzusehen und zu lesen.

Dieses Mal sind dabei eine Geschichte eines beringten

Bergfinken-Weibchens mit passendem Datenbankauszug der zuständigen Beringungszentrale oder das überaus reich bebilderte Eichhörnchen-Artenprofil oder einige Blicke auf den in NRW lange Zeit verschollenen Kurzschwänzigen Bläuling oder...

Mit Hilfe der blauen Links in den folgenden Tabellen können Sie direkt auf die entsprechende Internetseite springen.



Libellen (1 neues / insgesamt 39 Profile)



Neues Artenprofil:

Pokal-Azurjungfer, Pokaljungfer
Erythromma lindenii (SELYS, 1840)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Libellen/TL-15.html>

Säugetiere (1 / 14 Profile)

Neues Artenprofil:

Eichhörnchen
Sciurus vulgaris LINNAEUS, 1758

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Saeugetiere/TM-43.html>



Käfer (1 / 77 Profile)



Neues Artenprofil:

Braunfüßiger/Pechfarbiger Striemenläufer
Molops piceus (PANZER, 1793)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Laufkaefer/TLK-286.html>

Schmetterlinge (2 / 60 Profile)

Neues Artenprofil:

Schornsteinfeger, Brauner Waldvogel
Aphantopus hyperantus (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Nymphalidae/TSNE-4.html>



Neues Artenprofil:

Kurzschwänziger Bläuling, Klebläuling
Cupido (Everes) argiades (PALLAS, 1771)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Lycaenidae/TSLB-5.html>

Vögel (3 / 49 Profile)

Neues Artenprofil:

Kernbeißer

Coccothraustes coccothraustes
(LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Voegel/TV-80.html>



Neues Artenprofil:

Grünspecht

Picus viridis LINNAEUS, 1758

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Voegel/TV-209.html>

Neues Artenprofil:

Bergfink

Fringilla montifringilla (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Voegel/TV-119.html>



Spinnen (3 / 114 Profile)





Neues Artenprofil:

Plattbauchspinne

Drassodes lapidosus (WALCKENAER, 1802)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-174.html>

<p><u>Neues Artenprofil:</u></p> <p>Blasse Sackspinne - <i>Clubiona pallidula</i> (CLERCK, 1757)</p> <p>http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-125.html</p>	
	<p><u>Neues Artenprofil:</u></p> <p><i>Tenuiphantes flavipes</i> (BLACKWALL, 1854)</p> <p>http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-533b.html</p>

Zu den neuen Artenprofilen:

Bedanken möchte ich mich für die Unterstützung recht herzlich bei

- Heide Gospodinova & H.-Willi Wunsch (1 Libellen-Artenprofil inkl. Fotos)
- Nicolaj Klappkarek (1 Schmetterling-, 1 Käfer- und 3 Spinnen-Artenprofile inkl. Fotos)
- Michael Wiczoreck (Fotos zu 1 Vogel-Artenprofil)
- Horst Jerzembek (Fotos zu 1 Vogel-Artenprofil)
- Ralf Steinberg (Fotos zu 1 Vogel-Artenprofil)
- Günter Reinartz (Fotos zu 1 Schmetterling-Artenprofil)
- Christine Reichardt (Fotos zu 1 Schmetterling-Artenprofil)

Aktualisierung Rote Liste Fledermäuse NRW!

Aktualisierung der Roten Liste der Fledermäuse NRWs ausgehend von folgender Quelle:
MEINIG, H.; H. VIERHAUS, C. TRAPPMANN & R. HUTTERER (2011): Rote Liste und
Artenverzeichnis der Säugetiere - Mammalia - in Nordrhein-Westfalen, 4. Fassung, Stand
August 2011

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Artenlisten/fledermaeuse.html>

Neue Fotos in bereits bestehenden Artenprofilen:

Während meiner Mittagspause machte mir ein Graureiher am Lüdenscheider Lenneteich die Freude in meiner Nähe auf die Jagd zu gehen. Und oft hat man sie ja im rechten Augenblick nicht zur Hand – aber in diesem Fall hatte ich meine Kamera dabei ☺



Die Bilder können Sie sich in der Großansicht hier ansehen:
<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Voegel/TV-34.html>

Andreas Koch sind in Stolberg schöne Fotos einer Schlingnatter gelungen, die nun auch im Artenprofil eingebunden sind. Meinen herzlichen Dank an Andreas auch an dieser Stelle!



Die Bilder können Sie sich hier in der Großansicht ansehen:
<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Reptilien/TK-2.html>

Veranstaltungstipp!

Ich wurde gebeten auf die mehrtägige Flusskrebstagung (12.-15.09.2013) in Gemünd hinzuweisen. Dem komme ich hier gerne nach. Die Tagung wird veranstaltet vom Forum Flusskrebse e.V. und den Projektpartnern des LIFE+ Projekts, der Nationalparkverwaltung Eifel und der Biologischen Station StädteRegion Aachen e.V., mit Unterstützung durch das Edelkrebprojekt NRW und den Kreis Euskirchen.

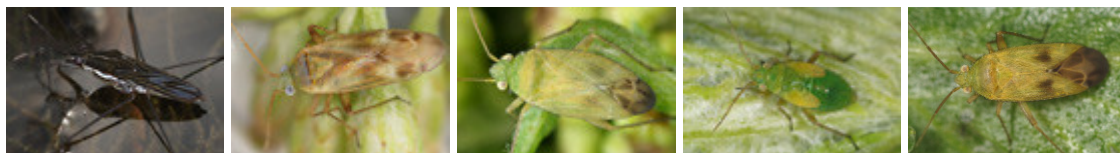
Den Veranstaltungsflyer können Sie u. a. hier herunterladen: http://www.natur-in-nrw.de/IMG/Sonstiges/Einladung-Anmeldung_Internationale-Flusskrebstagung2013-06-03.pdf und das Vortragsprogramm hier: <http://www.natur-in-nrw.de/IMG/Sonstiges/Vortragsprogramm-Internationale-Flusskrebstagung2013-06-03.pdf> Weitere Infos über die Veranstalterseite: <http://www.wald-wasser-wildnis.de/de/>

Erweiterung der Wanzenartenfoto-Übersichtsseite:

Obwohl mir noch deutlich mehr Bildmaterial vorliegt habe ich nur die Zeit gefunden Kleinigkeiten an der Wanzenfoto-Übersicht nachzutragen. Mit der Ergänzung der "neu" nachgewiesenen Wanzenart *Arocatus melanocephalus* (HANS-JÜRGEN HOFFMANN & LARS TERME (2012): Zum Erstdnachweis und Massenvorkommen der Ulmenwanze *Arocatus melanocephalus* (FABRICIUS, 1798) (Heteroptera, Lygaeidae) in Dortmund / Nordrhein-Westfalen. - Heteropteron, Vol.38, pp.27-29.) sind nun 615 Wanzenarten gelistet.

Zu *Gerris argentatus* (Silbriger Wasserläufer), *Megalocoleus molliculus* (Zarte Rainwanze) und *Megalocoleus tanaceti* (Schwarzhaarige Rainwanze) gibt es nun dank Sabine Schmitz auch Fotos zu sehen. Mit diesen 3 neuen Arten können Sie sich aktuell nun, zu **434** von insgesamt **615** (= 71%) bisher in NRW nachgewiesenen Wanzenarten, Bilder anschauen.

Insgesamt sind zurzeit 1088 verschiedene Fotos in diese Wanzenübersicht eingearbeitet. Unten sind einige der neu hinzugekommenen Bilder der schönen, bunten Wanzenwelt NRWs zu sehen.



Dabei gibt es – wie bereits von vielen Wanzenarten vorhanden – dank Sabine Schmitz wieder Bilder zu sehen, anhand deren man schön den Unterschied zwischen männlichen und weiblichen Wanzen erkennen kann.



Wenn Sie selber Fotos von Wanzenarten besitzen, schauen Sie doch einfach mal nach, ob Sie evtl. noch eine bestehende Lücke auffüllen können. Ich würde mich sehr freuen!

<http://www.natur-in-nrw.de/IMG/Tiere/Insekten/Wanzen/W-Uebersicht/wanzen-fotos.html>

Neuerungen auf der Tiervideo-Seite von natur-in-nrw!

Wieder konnte ich einige neue Tier-Videos von Reinhard Weidlich (<http://www.feuersalamander-dvd.de>) auf natur-in-nrw.de ergänzen. Inzwischen ist die Gesamtzahl auf insgesamt 743 Filme angestiegen. Im Mai wurden von den Nutzern dieser Tier-Videothek insgesamt 8624 Filme, also immerhin 278 Filme pro Tag abgerufen!

Seit dem letzten Newsletter sind 3 Filme von den Vertretern der winzigen Springschwänze (<http://www.natur-in-nrw.de/Videos/Insekten/Springschwaenze/springschwaenze-videos.html>), ein Pseudoskorpionfilm (<http://www.natur-in-nrw.de/Videos/Pseudoskorpione/pseudoskorpione-videos.html>), der erste Schneckenfilm (<http://www.natur-in-nrw.de/Videos/Weichtiere/weichtiere-videos.html>), ein Stutzkäferfilm (<http://www.natur-in-nrw.de/Videos/Insekten/Kaefer/Histeridae/histeridae-videos.html>) und viele neue Wanzenfilme (<http://www.natur-in-nrw.de/Videos/Insekten/Wanzen/wanzen-videos.html>) neu hinzugekommen:



Zur Startseite für alle Filme gelangen Sie hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Videos.html>

Neuerungen in der Weberknechtfotoübersicht!

Nun gibt es dank Finn Schmitz Bilder des urigen und selten anzutreffenden **Schneckenkankers** (*Ischyropsalis hellwigi*) in der Weberknecht-Fotoübersicht zu sehen.



© Finn Schmitz

Zurzeit können Sie sich somit zu **30** von insgesamt **31** (= 97%) der bisher in NRW nachgewiesenen Weberknechtarten Bilder anschauen. Über Zusendungen von sicher bestimmten Bilder von *Platybunus bucephalus* würde ich mich sehr freuen. Damit würde sich dann die letzte Lücke schließen.

<http://www.natur-in-nrw.de/IMG/Tiere/Spinnen/Weberknechte/Uebersicht/weberknechte-fotos.html>

Neue interessante Internetlinks zum Thema Wildbienen/Insekten-Nisthilfen

Sehr empfehlen möchte ich im Zusammenhang mit Insekten-Nisthilfen zwei Internetseiten. Werner David (Buchautor von „Lebensraum Totholz: Gestaltung und Naturschutz im Garten“ und „Von Fallstellern und Liebesschwindlern - Begegnungen im Naturgarten“ – erschienen im pala-Verlag) hat eine tolle Internetseite ins Leben gerufen. Geradezu vor Witz übersprudelnd zeigt er u. a. Vor- und Nachteile diverser Nisthilfen auf. Kombiniert mit seinen ausgezeichneten Fotos kann man sich auf amüsante, aber dennoch lehrreiche Art und Weise über verschiedene Themen informieren. Als Einstieg können Sie diesen Link nutzen:

<http://www.naturgartenfreude.de/naturgartenbalkonwildbienen-blog/>

Eine meiner Lieblingsseiten startet hier: <http://www.naturgartenfreude.de/2013/04/22/das-baumarkt-grauen/>

Über Herrn David wurde ich aufmerksam auf den „Wildbienenschreiner“. Jeder Besitzer einer Nisthilfe wird sich irgendwann die Frage stellen „Was treiben die Tierchen eigentlich in diesen Niströhren?“. Leider neigen diverse Beobachtungs-„Reagenzglasmodelle“ zum Verpilzen und eignen sich deshalb nicht zum Abbau der eigenen Neugier. Die neue Idee ist viel besser. Auf

Niströhren aus Holz wird auf einer Seite ein Plexiglas geschraubt. Im natürlichen Holz verpilzt die Brut nicht und dennoch kann man das Treiben beobachten und fotografieren. Da es sich bei Manfred Frey (<http://www.wildbienenschreiner.de/>) um einen echten Handwerker handelt produziert er seine Nisthilfen in einer ausgezeichneten Qualität. Ich habe mir eines seiner Luxusmodelle (weitere Bilder und Beschreibung hier: <http://de.dawanda.com/product/32129245-WiBi-NBK-01-Nist--u-Beobachtungskasten-fuer-W>) geleistet und kann erste Ergebnisse zeigen.

Am 18.05.2013 habe ich die kleine Nisthilfe an unserer Hauswand aufgehängt.



Am 20.06.2013 hat sich bereits einiges getan.



Etwa einen Monat nach dem Aufhängen sind nun etwa 30 Nisthöhlen besetzt und erste Gäste ziehen auch in der ausziehbaren mittleren Beobachtungsschublade ein.



Gut erkennbar sind die zusammengetragenen gelähmten Läuse, die nach der Eiablage als Nahrung für die nächste Wespengeneration dienen werden. Mit solch spannenden Beobachtungen kann man sicher auch Kinder und Jugendliche für Insekten-Nisthilfen begeistern. Ich bin auf alle Fälle schon sehr neugierig wer wohl noch so alles in Herrn Freys Kunstwerk einziehen wird.

Den Slogan von Herrn Frey:

**„Nist- und Beobachtungshilfen für Wildbienen - Schmuckstücke für Ihren Garten
Nicht nur ein Hin- sondern auch und besonders ein Hineingucker!“**

kann ich nach eigener Erfahrung nur bestätigen.

Hier können Sie sich eine Auswahl der verschiedenen Nisthilfen-Modelle ansehen:
<http://de.dawanda.com/shop/Wildbienenschreiner>

Aktuelle Zahlen zur Natur-in-NRW-Statistik:

Die Zugriffszahlen im Mai 2013:

- Abruf von 97.720 Internetseiten
- täglich durchschnittlich 1363 Besuchern (insgesamt im Mai 42.255 Besucher)
- Gesamtbesucherzahl von www.natur-in-nrw.de seit April 2005: 1,93 Mio.
- Datentransfer: 29,0 GB Daten (u. a. 8624 Filme - sprich 278 Filmabrufe pro Tag)

Zurzeit (20.06.2013) besteht der Internetauftritt www.natur-in-nrw.de aus 1.050 HTML-Internetseiten, 743 AVI-Naturvideos und 15.964 JPG-Fotodateien (da viele Fotos in mehreren Größen vorliegen ist diese Zahl jedoch nicht gleichbedeutend mit unterschiedlichen Bildmotiven). Von der Grundsteinlegung von natur-in-nrw im April 2005 bis Ende Januar haben 1.799.459 Besucher bei www.natur-in-nrw.de vorbeigeschaut!

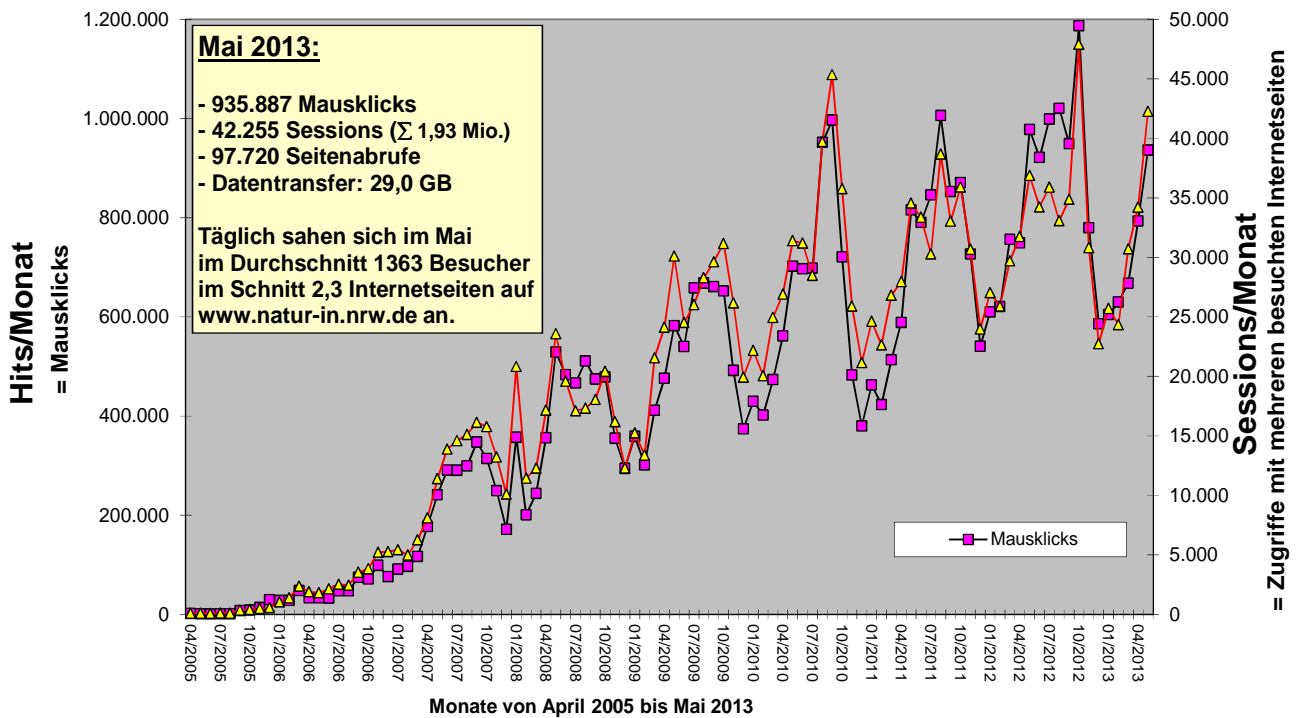
Wieder haben sich für diese Newsletter-Ausgabe einige neue Abonnenten angemeldet. Nun sind 1.049 Interessenten bzw. Naturverbänden im Verteiler aufgenommen. Bei Bedarf können Sie sich die bisherigen 24 pdf-Ausgaben der Newsletter hier herunterladen: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Newsletter.html>

In 85 Artenlisten sind zurzeit insgesamt 15.816 Tier-, Pilz- und Pflanzenarten gelistet und zu 700 Arten werden ausführliche Artenprofile angeboten. Ferner gibt es eine Liste mit 255 nach Artengruppen sortierten Links (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Links.html>) zu anderen interessanten Naturseiten.

752 Literaturtipps (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literatur.html>) - in 34 artengruppenspezifischen Bücherlisten (z. B. Vögel, Heuschrecken, Libellen, Schmetterlinge, Blütenpflanzen usw.) und 2 Gesamt-Inhaltsverzeichnisse von Zeitschriften („Natur in NRW“ und „Natur und Heimat“) - komplettieren das Angebot.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Zugriffszahlen seit der „Grundsteinlegung“ im April 2005 bis zum Mai 2013.

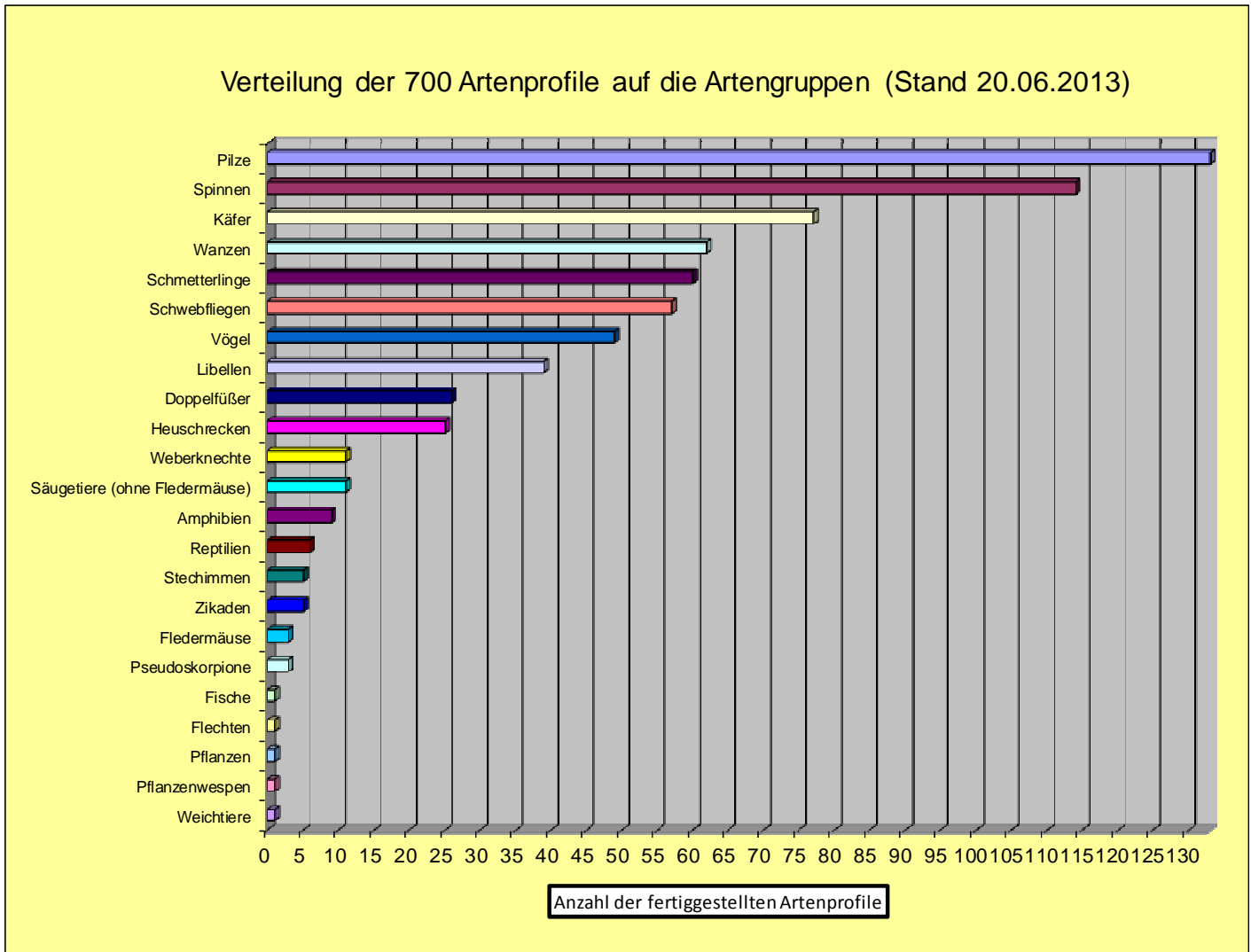
Zugriffszahlen: www.natur-in-nrw.de



Die Verteilung der bisher erstellten Artenprofile auf www.natur-in-nrw.de

Anhand des folgenden Balkendiagramms können Sie die Schwerpunkte der bereits vorhandenen Artenprofile auf www.natur-in-nrw.de ersehen.

Zu Pilzen, Spinnen, Käfern, Wanzen, Schwebfliegen, Schmetterlingen, Vögeln, Libellen, Doppelfüßern, Heuschrecken und Weberknechten sind die meisten Artenprofile abrufbar.



Aktualisierung des Gesamt-Inhaltsverzeichnisses der Zeitschrift "Natur in NRW"

Hier können Sie ein Gesamt-Inhaltsverzeichnis der Zeitschrift "Natur in NRW" bzw. der alten "LÖBF-Mitteilungen" mit Nennung aller Hauptartikel-Titel seit dem Jahr 1980 abrufen:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-in-nrw-loebf.html>

Aktualisierung des kompletten Inhaltsverzeichnisses der Zeitschrift "Natur und Heimat"

des LWL-Museum für Naturkunde, Münster von der Erstausgabe im Jahre 1934 bis zur aktuellen Ausgabe 04/2012: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur_und_heimat.html


Aktualisierung der vollständigen Liste der Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde. Stand der Liste 06.02.2013

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/abhandlungen.html>

Literaturempfehlungen:

Von meinem Bücherstapel mit Neuerscheinungen komme ich wieder nur dazu 17 Bücher und eine DVD-ROM vorzustellen. Auf den verlinkten Seiten können Sie weitergehende Informationen vom jeweiligen Verlag entnehmen und die Bücher ggf. auch bestellen. Auf den Übersichtsseiten können Sie zudem erfahren ob es bei Amazon bereits gebrauchte, bzw. heruntergesetzte Exemplare der Bücher zu kaufen gibt.

<p>Josef H. Reichholf btb NATUR GESCHICHTE(N) Über fitte Blesshühner, Biber mit Migrationshintergrund und warum wir uns die Umwelt im Gleichgewicht wünschen</p>	<p>9,99 €</p>	<p>Naturgeschichte(n)</p> <p>Autor: Josef H. Reichholf Erscheinungsjahr: 2012 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 318 S. ISBN-NR.: 978-442-74502-9 Verlag: btb</p>
<p>Rezension von Gregor Tymann: 2011 als gebundene Ausgabe erschienen, liegt dieses Buch nun als Taschenbuchausgabe vor. Die 49 übersichtlichen Kapitel (jeweils 5-10 Seiten lang) widmen sich Mensch, Tier und Natur in all ihren faszinierenden Facetten. Wer hätte z. B. gedacht, dass man Füchse in der Stadt füttern soll, Städte mitunter eine größere Artenvielfalt aufweisen können als die aufgeräumte Kulturlandschaft oder höchstens 50 Wölfinnen die Stammütter unserer Haushunde sind? Auf wissenschaftlicher Grundlage beschreibt der Autor die Natur in ihren unterschiedlichsten Erscheinungsformen und schafft es mehr als einmal, den Leser durch ein Aha-Erlebnis zu überraschen. Auffällig ist die Liebe zum Thema, die mehr ist als rein faktenbezogene Beschreibung und häufig ein tiefes Verständnis für das Wunder des Lebens durchscheinen lässt. Ein empfehlenswertes Buch für die naturwissenschaftliche Erleuchtung zwischendurch, das oft nach Weiterlesen verlangt. Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#naturgeschichte</p>		

	<p>29,90 €</p>	<p>Gärtnern für Tiere: Das Praxisbuch für das ganze Jahr</p> <p>Autor: Adrian Thomas Erscheinungsjahr: 2013 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 240 S. ISBN-NR.: 978-3258077598 Verlag: Haupt</p>
<p>Meine Meinung: Auffällig an diesem schönen, prachtvoll bebilderten Band über "Gärten für Tiere" sind nicht nur die ausgezeichneten Zeichnungen und Fotos sondern auch die interessant und stellenweise sogar witzig geschriebenen Texte. Diese gelungene Kombination ist DIE perfekte Einladung zum Schmökern und oft werden vermeintlich sichere eigene Erkenntnisse in Frage gestellt, bzw. widerlegt. Pfiffige Ideen, wie z. B. die Gegenüberstellung einer schematischen Abbildung eines Reihenhauses mit Garten und die bildliche "Übersetzung" in der tierischen Wahrnehmung, habe ich so noch nicht gesehen. Ansonsten quillt das Buch mit sinnvollen Tipps, wie z. B. 20 Top-Pflanzen für Tagfalter, Top-10-Pflanzen für Raupen, die besten Bienenpflanzen sortiert nach Jahreszeiten, Blumen und Gräser für Wildblumenwiesen, einer ausführliche Vorstellung von 300 besonders geeigneten Gartenpflanzen für Wildtiere, ein Monat-für-Monat-Arbeitskalender "Gärtnern für Tiere", Fütterungshinweisen, Nistkästen, Lebensräume schaffen (Wildblumenwiese, Feldblumengarten, Wassergarten, Balkon, Dachflächen, Mauern...) usw. über. Dieser ausgewogene Mix aus Informationen über einzelne Tier- und Pflanzenarten und praktischen Tipps überzeugt mich auf ganzer Linie.</p> <p>Fazit: Wer sich für das Thema "naturnahe Gärten" interessiert, wird mit diesem Buch auf äußerst unterhaltsame Weise umfassend informiert. Aufgrund der volksnahen Schreibweise richtet sich das Buch an Leser jeglicher Vorbildung und beliebigen Alters. Die Tiere werden es Ihnen danken, wenn Sie sich mit diesem tollen Buch Tipps für Ihre eigenen Grünflächen "ins Haus" holen. Für mich ist das Buch in dieser Sparte die erste Wahl!</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#g%C3%A4rtnern</p>		

	<p>15,90 €</p>	<p>Steinbachs Großer Tier- und Pflanzenführer</p> <p>Autoren: H. Bellmann, R. Grünert, X. Finkenzeller, H. Grünert, U. Hartmann, K. Janke, B. P. Kremer, A. Puchta, K. Richarz</p> <p>Erscheinungsjahr: 2013; 3. Auflage</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Seitenzahl: 895 S.</p> <p>ISBN-NR.: 978-3800178643</p> <p>Verlag: Eugen Ulmer KG</p>
--	----------------	---

Meine Meinung:

Mehr als 1700 Arten werden in diesem 1,4 kg schweren Buch gezeigt. Wie bei einem Werk, an dem Herr Bellmann mitgewirkt hat, bereits selbstverständlich geworden, sind die über 2000 Fotos von einer tollen Qualität (Fischarten werden allerdings nicht in Fotos sondern in farbigen Zeichnungen vorgestellt!). Anhand der begleitenden Artentexte erhält der Leser die wichtigsten Informationen über Merkmale, Vorkommen und Wissenswertes bei den Tierarten bzw. Merkmale, Standort und Verbreitung bei den Pflanzenarten. Wie bei allen einbändigen Tier- und Pflanzenbüchern typisch, kann nie eine vollständige Vorstellung aller deutschen Arten gelingen. Es geht lediglich darum einen kleinen, aber dafür möglichst repräsentativen Querschnitt zu zeigen. So stehen in dem Buch 20 gezeigten Spinnenarten knapp 700 in NRW vorkommenden Arten, 62 Käferarten knapp 4700 und 16 Wanzenarten immerhin 614 NRW-Wanzenarten gegenüber. Es gehört somit schon eine Menge Glück dazu in dem Buch genau die Art zu finden, die man gerade sucht.

Fazit: Das Buch eignet sich aufgrund seiner Dicke und seines Gewichts eher nicht als Begleiter für eine Exkursion, sondern wird wohl eher als heimatliches Nachschlagewerk genutzt werden. Sofern man kein Geld für mehrere Spezialbücher (Vögel, Schmetterlinge, Libellen usw.) ausgeben möchte, kann man mit diesem Buch einen kleinen Einblick in die Tier- und Pflanzenwelt erlangen. Um zunächst einmal das Natur-Interesse zu wecken oder zu steigern ist dieses Einsteiger-Buch für alle Altersklassen gut geeignet - aber fortgeschrittene Interessenten werden nicht darum herumkommen, abgestimmt auf die eigenen Interessen, zu Spezialbüchern zu greifen.

Weitere Informationen hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/tierpflanz-bl.html#steinbach>



24,95 €
zzgl.
Versandkosten

CD-ROM: "Die Libellen Nordrhein-Westfalens"

Autoren: Heide Gospodinova & H. - Willi Wunsch

Erscheinungsjahr: 2012

Sprache: Deutsch

Seitenzahl: 1.238 S. in 2 pdf-Dokumenten

ISBN-NR.: -

Verlag: eigene Produktion

Meine Meinung:

Während die erste Version der "Libellen Nordrhein-Westfalens" aus meiner Sicht noch als etwas zu verspielte PowerPoint-Datei angelegt war, gelingt den Autoren mit dieser neuen pdf-Version ein schöner Durchbruch. Die vorgestellten 79 Libellenarten decken das gesamte in NRW vorkommende Libellenartenspektrum ab und stellen auch für Gesamtdeutschland eine prima Arbeitsgrundlage dar. 935 tolle Fotos zeigen die Biotopie der Libellen, Flugaufnahmen, Eiablage, Tandem, Kopula, Junglibellen, Männchen, Weibchen, Libellen mit Beute oder aber auch Libellen als Beute. Oft werden Unterscheidungsmerkmale ähnlicher Arten gesondert hervorgehoben. Ein jederzeit ansteuerbarer Index mit Sprungmöglichkeit zu den einzelnen Libellenarten garantiert ein Auffinden der gewünschten Libellenart mit 2 Mausklicks. In den 2 pdf-Dokumenten werden auf 526 Seiten (Kleinlibellen) und 712 Seiten (Großlibellen) die Arten in umfassenden Texten und schönen Fotos vorgestellt. Als Bonus kann sich der Betrachter an einer spannenden Kuriositätensammlung (Dame ohne Unterleib, dramatische Schlupfvorgänge, Libelle frisst Spinne, Spinne frisst Libelle usw.), mit bis dato noch nicht gesehenen Fotos, erfreuen.

Fazit: Das was Frau Gospodinova und Herr Wunsch in den letzten 5 Jahren an Bild- und Textmaterial zu ihren Lieblingstieren zusammengetragen haben, kann sich wirklich sehen lassen und ist seinen Preis allemal wert! Für eine Bildschirmbetrachtung finde ich die Textanteile teilweise etwas zu groß geraten, aber in einem Zeitalter in dem in vielen Haushalten Bücher auf Ebook-Readern gelesen werden, ist das wohl als zeitgemäß anzusehen. Allen Naturfreunden, die sich für Libellen interessieren, kann dieses aufwändige Werk sehr empfohlen werden!

Weitere Informationen hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/libellen-bl.html#waldschrat>

	<p>Preis für NABU- Mitglieder 5,50 € für Nichtmitglieder 8,00 € zuzüglich Pauschale für Porto und Verpackung</p>	<p>Libellen in Mitteleuropa Gelände-Bestimmung in Stichworten</p> <p>Autor: Dietmar Glitz Erscheinungsjahr: 2012 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 60 S. ISBN-NR.: - Herausgeber: NABU Rheinland-Pfalz</p>
--	--	--

Meine Meinung:

Kurz und knapp! Eine pfiffige Idee dieses kleine Büchlein (11x16 cm), das ausnahmsweise tatsächlich mal in jede Jackentasche passt! Das Büchlein stellt für alle, die den großen Bruder („Libellen in Norddeutschland – Geländeschlüssel“) des Buches vom selben Autor nicht mit auf die nächste Exkursion nehmen wollen, eine prima Alternative dar. Mit Hilfe der nötigsten Bestimmungsinformationen und unzähligen tollen Zeichnungen sollte eine Libellenbestimmung vor Ort in den meisten Fällen möglich sein. Zum Libellenbestimmungstraining der ideale Begleiter und aufgrund des günstigen Preises für jeden Libellenfreund sehr empfehlenswert!

Weitere Informationen hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/wanzen-bl.html#band5>

	<p>16,99 €</p>	<p>Altes Gartenwissen</p> <p>Autoren: Susanne Bruns, Herbert Bischof & Helmut Jantra Erscheinungsjahr: 2012, 2. Auflage Sprache: Deutsch Seitenzahl: 198 S. ISBN-NR.: 978-3-440-13368-2 Verlag: Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG</p>
--	-----------------------	---

Meine Meinung:

Das reichhaltig und liebevoll illustrierte Buch macht einen sehr hochwertigen Eindruck und enthält eine Vielzahl von Tipps aus historischen Quellen. Etwas schade finde ich jedoch, dass es kein Literaturverzeichnis zu den unzähligen, historischen Literaturziten gibt. Unwissenschaftlich ist auch die gelegentliche Nutzung von Zitaten ohne jegliche Quellenangabe

oder nur mit vagen Vermerken wie "1825 wurde in einer Gartenzeitschrift publiziert"... Wer sich nichts aus solchen kleinen Mängeln macht, wird jedoch eine Menge nützliches Wissen aus dem Buch ziehen können und seinen Lesespaß daran haben. Neben den guten alten Gartentipps wird auch auf das heutige Angebot an Sämereien und empfehlenswerten Arten von Gemüse, Kräutern und Obst eingegangen. Empfehlungen zur Ernte, Verwertung und Lagerung der Erträge runden das Buch ab. Gartenfreunde mit Interesse an altbewährtem gärtnerischem Wissen werden ihre Freude an dem, optisch richtig fein gestylten, Buch haben.

Weitere Informationen hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pfl-kueche-bl.html#gartenwissen>

	<p>19,90 €</p>	<p>Mein Heilpflanzen-garten: Gesunde Kräuter pflanzen, ernten und anwenden</p>
		<p>Autor: Rudi Beiser Erscheinungsjahr: 2012 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 150 S. ISBN-NR.: 978-3800176625 Verlag: Eugen Ulmer KG</p>

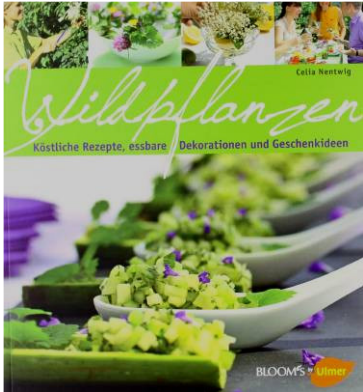
Meine Meinung:

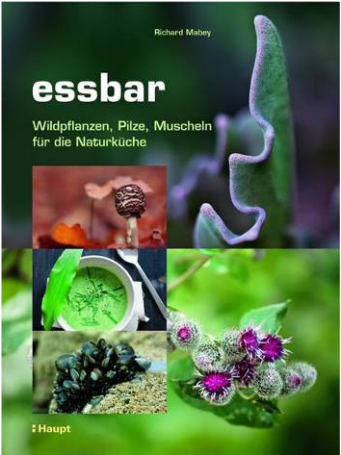
Bei diesem reich und gut bebilderten Kräuterbuch spürt man, die langjährige Erfahrung des mehrfachen Buchautors, der sein Heilkräuterwissen seit vielen Jahren auch in Seminaren und Vorträgen vermittelt und Begründer der nach biologischen Grundsätzen produzierenden [La Luna Kräutermanufaktur](#) (Mitglied im Demeter-Verband) ist. Im reichhaltigen Angebot des Buches finden sich Vorschläge für Kräuterbeete (gegen Husten, für Abwehrkräfte, für die Frau), Kräuterlisten (sonnige/schattige, kalkhaltige/saure, schwachzehrende/starkzehrende), Informationen zu Vermehrung und Ernte und natürlich Rezepte (Tees, Tinkturen, Öle, Kräuterbäder, Pesto, Essig, Salze). Seine Lieblingskräuter stellt Herr Beiser ausführlich vor. Weitere Serviceangebote wie z. B. Listen für pflanzliche Spritzmittel, Platzansprüche der Kräuter oder Tipps für interessante Internetseiten runden das Buch ab.


Fazit: Ein sehr empfehlenswertes, liebevoll gestaltetes und mit reichhaltigen Informationen versehenes Buch über alles was man im Garten zu Kräutern wissen sollte.

Weitere Informationen hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/wanzen-bl.html#band5>

	<p>16,95 €</p>	<p>Nutzbare Wildpflanzen: gesund und schmackhaft</p> <p>Autorin: Gisela Tubes Erscheinungsjahr: 2012 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 368 S. ISBN-NR.: 978-3494015040 Verlag: Quelle & Meyer</p>
<p>Meine Meinung: Dieses handliche, fest gebundene, in einem abwaschbaren Umschlag steckende Buch stellt 73 Wildpflanzen ausführlich vor. Dabei werden die Aspekte Gesundheit und Verwendung in der Küche besonders ausführlich behandelt. In vielen Fällen wird auf Rezepte hingewiesen, die ca. 40 Seiten des Buches füllen. Optisch erkennt man schnell und übersichtlich anhand von Jahresdiagrammen in welchen Monaten Blätter, Blüten, Früchte/Samen oder Wurzeln gesammelt werden können. Bei Verwechslungsgefahren fehlt es nicht an Warnhinweisen. In mehreren Fotos pro Art werden zudem auf vorbildliche Weise bestimmungsrelevante Details gezeigt.</p> <p>Fazit: Dieses aufwändig bebilderte Buch informiert in ausführlichen Texten über Wissenswertes zu den wichtigsten nutzbaren Wildpflanzen. Dabei kommen auch Rezeptvorschläge - teils auch mit Fotos der Gerichte - nicht zu kurz. Aufgrund des handlichen aber dennoch stabilen Formats ist dieses Büchlein zudem der perfekte Exkursionsbegleiter. Das Buch von Frau Tubes kann ich allen Wildpflanzenfans - oder denen die es noch werden wollen - sehr empfehlen.</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pfl-kueche-bl.html#tubes</p>		

	<p>16,90 €</p>	<p>Wildpflanzen: Köstliche Rezepte, essbare Dekorationen und Geschenkideen</p> <p>Autorin: Celia Nentwig Erscheinungsjahr: 2012 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 160 S. ISBN-NR.: 978-3800177172 Verlag: Eugen Ulmer KG</p>
<p>Meine Meinung: Im Gegensatz zu vielen anderen Kräuterbüchern beschränkt sich die Autorin in diesem liebevoll gestalteten und äußerst üppig und appetitlich bebilderten, sehr großformatigen Buch, auf die Vorstellung von einigen wenigen - in der Regel auch leicht zu erkennenden - Pflanzenarten. Dafür bekommt der Leser zu den Hauptakteuren Giersch, Wiesenschaumkraut, Knoblauchsrauke, Bärlauch, Löwenzahn, Brennnessel, Holunder, Gundermann, Walnuss, Spitzwegerich und Wildrose eine Auswahl extrem lecker klingender Rezepte an die Hand geliefert. Niedlich sind auch die Dekorations-/Geschenkideen, bei denen für Jeden das eine oder andere Highlight dabei sein sollte. Die großformatigen Fotos, die geschwungenen Schriften, die klaren Rezepttexte und der nützliche Sammelkalender, der auf einen Blick die besten Sammelmonate (Blatt, Blüte, Samen, Knospen, Frucht) für die vorgestellten Pflanzenarten anzeigt - all dies macht einfach Spaß beim Lesen und macht Lust auf das Ausprobieren der Rezepte.</p> <p>Fazit: Unglaublich, was man für Bücher für 16,90 € kaufen kann... Ein rundum gelungenes Wildpflanzenbuch in toller Aufmachung und gespickt mit prima Tipps zu Rezepten, Dekorationen oder Geschenkideen. Den Kauf dieses Buches werden Sie - sofern Sie sich für die Wildkräuterküche interessieren - bestimmt nicht bereuen. Das Buch selber ist auch eine schöne Geschenkidee für jeden "Natur-" Gartenfreund!</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pfl-kueche-bl.html#wildpflanzen</p>		

	<p style="text-align: center;">39,90 €</p>	<p>essbar: Wildpflanzen, Pilze, Muscheln für die Naturküche</p> <p>Autor: Richard Mabey Erscheinungsjahr: 2013 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 464 S. ISBN-NR.: 978-3258077604 Verlag: Haupt</p>
<p>Meine Meinung: Ohne Frage - die 350 ausgezeichneten, teils ganzseitigen, Farbfotos sind echte Hingucker und die begleitenden Texte der einzelnen Wildpflanzenart sind wirklich informativ. Auf die Verwendung der Wildpflanzen in der Küche wird hingewiesen. Manchmal werden auch Kochrezepte mitgeliefert, wobei Fotos der Gerichte jedoch fehlen. Die Texte könnten für meinen Geschmack etwas übersichtlicher und strukturiert sein. Dafür gibt es auf den letzten Seiten des Buches nützliche Übersichten der gemalten Wildpflanzen mit Seitenzahl-Querverweisen, sodass ein Nachschlagen im Buch schnell gelingt.</p> <p>Fazit: Den appetitlichen und sinnlichen Gesamteindruck, den z. B. das Buch "Wildpflanzen" von Celia Nentwig ausstrahlt, kann dieses Werk nicht erzielen. "essbar" kommt eher wissenschaftlich nüchtern und informativ daher. Die Vorstellung einzelner Pilzarten und Muscheln sprengt für mich zudem den Rahmen des Buches etwas. Es werden jedoch viele Wildpflanzen unter Hinweis auf Einsatzmöglichkeiten in der Naturküche ansprechend präsentiert. Das Buch ist meiner Meinung nach in erster Linie weder als Koch- noch als Bestimmungsbuch sondern eher als ein mit tollen Pflanzenfotos illustriertes Nachschlagewerk zu nutzen.</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pfl-kueche-bl.html#essbar</p>		

	<p>14,90 €</p>	<p>Kräutergarten kompakt: Pflanzen, pflegen, kochen</p> <p>Autoren: Burkhard Bohne, Fridhelm Volk, Renate Volk, Renate Dittus-Bär Erscheinungsjahr: 2012 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 252 S. ISBN-NR.: 978-3800175437 Verlag: Ulmer</p>
<p>Meine Meinung: Schwerpunkte des Büchleins bilden 60 Seiten Kräuter-Rezepte, appetitliche Fotos vieler Gerichte und 110 Seiten Kräuter-Artenprofile mit Infos zu Wuchs, Blatt, Blüte, Frucht, Standort, Vermehrung/Pflege, Ernte, Verwendung, Gefahren und weiteren Hinweisen. Pro Art wird ein Foto gezeigt, was für eine sichere Identifizierung der Pflanzenart in vielen Fällen nicht reichen wird. Einleitende relativ knapp gehaltene Kapitel liefern weitere wissenswerte Informationen über Kräutergärten, Haus- und Heilmittel und Dekoratives aus Kräutern.</p> <p>Fazit: Ein nettes kleines Büchlein zum Thema Kräuter, von dem mich in erster Linie die Rezepte überzeugen und neugierig machen. Das Buch ist jedoch nicht unbedingt als Bestimmungsbuch geeignet, sodass ich in dieser Beziehung anderen hier vorgestellten Büchern den Vorzug einräumen würde. Sollte das Buch im Sortiment von Amazon fehlen, kann es z. B. auch beim Ulmer-Verlag bestellt werden.</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pfl-kueche-bl.html#volk</p>		

	<p>16,90 €</p>	<p>Alte Gemüsearten neu entdeckt: Schätze aus dem Bauerngarten</p>
<p>Meine Meinung:</p>		
<p>Wer denkt, dass die Obst- und Gemüseabteilung im heimischen Supermarkt gut bestückt ist, wird in diesem Buch eines Besseren belehrt. Anschaulich wird der - historisch gesehen - enorme Vorrat an Obst- und Gemüsesorten vor Augen geführt. Was ist aus den 1000 Bohnen- oder Kürbissorten, 2000 Apfelsorten oder auch über 2600 Kartoffelsorten geworden? Mehr als 75% gelten als unwiederbringlich verloren und viele fristen in staatlichen Genbanken ein ungewisses Dasein. Angesichts des im Supermarkt vertretenen gleichgeschalteten Einheitsangebots freut man sich über Initiativen ein wenig Abwechslung in den Obst- und Gemüsegarten einziehen zu lassen. Frau Haßkerl führt die Vorteile historischer Kulturpflanzen (u. a. Blaue Kartoffeln, Nachtkerze, Mangold, Portulak) auf und gibt dem interessierten Gärtner Hilfestellung bei Planung, Aussaat, Kultur und Ernte geeigneter Sorten an die Hand. Die gut nachkochbaren - meist mit appetitlichen Fotos illustrierten - Rezepte sind zusätzlich noch mit nützlichen Tipps aus der Kochpraxis versehen. Wer wissen will was sich hinter Mauswicke, Erdbeerspinat, Spargelerbsen und Gutem Heinrich verbirgt sei dieses Buch ans Herz gelegt.</p>		
<p>Fazit: Wenn Sie vorhaben Ihren Garten mit historischen Gemüsearten zu bereichern, um damit dem geschmacklich angebotenen Einheitsbrei der heutigen Obst- und Gemüseabteilungen zu entfliehen, bekommen Sie mit diesem Buch einen hilfreichen Ratgeber an die Hand geliefert. Die zahlreichen Rezepte animieren und motivieren unbedingt zur Nachahmung.</p>		
<p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pfl-kueche-bl.html#heide</p>		

	<p>26,90 €</p>	<p>Wandernde Pflanzen: Neophyten, die stillen Eroberer - Ethnobotanik, Heilkunde und Anwendungen</p> <p>Autor: Wolf-Dieter Storl Erscheinungsjahr: 2012 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 250 S. ISBN-NR.: 978-3038006800 Verlag: AT Verlag</p>
--	----------------	--

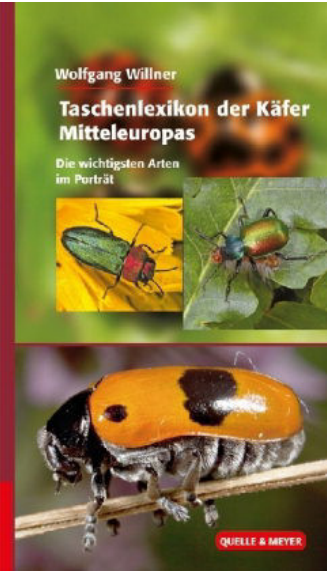
Meine Meinung:

Einige Zitate aus dem Buch geben die Meinung vieler Naturschützer wieder: *"Die unerwünschten aggressiven und aufdringlichen Fremdgewächse bedrohen die alteingesessenen einheimischen Arten und machen ihnen den Lebensraum streitig; um die Biotope zu retten, sollten die Eindringlinge eliminiert werden."*, *"Was sich nicht kontrollieren lässt, muss ausgerottet werden."* oder *"Die Natur soll so bleiben wie sie ist!"*. Wolf-Dieter Storl lässt sich jedoch von dieser negativen Grundstimmung gegenüber Neophyten nicht anstecken und nimmt in seinem Buch einen eher neutralen Standpunkt ein. Den Problemen, die Neophyten mit sich bringen wird dabei genauso viel Stellenwert eingeräumt, wie möglichen Nutzen als Heil- oder Nahrungspflanzen. Wie unterschiedlich Pflanzen in verschiedenen Kulturen wahrgenommen werden, wird von Storl mit einer guten Prise Humor geschildert, so dass vorgefasste Meinungen evtl. überdacht werden und der "Neophyten-Problematik" mit mehr Gelassenheit begegnet werden kann. Im sehr umfangreichen Textteil wird der interessierte Pflanzenfreund mit viel Wissenswertem gefüttert, sodass man sich jenseits von vorgefassten Vorurteilen sehr umfangreich und unterhaltsam über die unterschiedlichsten Aspekte der Neophyten informieren kann.

Fazit: Endlich einmal ein Buch in dem Neophyten nicht bedingungslos verdammt werden. Storl versucht mit seinem Buch die hysterisch, feindsinnige Stimmung gegenüber einwandernden Pflanzenarten zu hinterfragen. Dies gelingt ihm auch auf bemerkenswerte Weise. Dieses hochwertige, reich bebilderte Buch lässt sich sehr gut lesen und informiert "neutral" über die vielerorts an den Pranger gestellten Pflanzenarten. Wer ein Buch über Bekämpfungsmethoden von Riesenbärenklau & Co. erwartet, wird bei "Wandernde Pflanzen" enttäuscht werden - echte Pflanzenfreunde werden sich angesichts der vielfältigen Informationen an diesem schönen Buch erfreuen.

90 Seiten des Buches können Sie sich beim AT-Verlag ansehen.

Weitere Informationen hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pflanzen-bl.html#storl>



	<p>24,95 €</p>	<p>Taschenlexikon der Käfer Europas. Die wichtigsten Arten im Porträt</p> <p>Autor: Wolfgang Willner Erscheinungsjahr: 2013 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 399 S. ISBN-NR.: 978-3494014517 Verlag: Quelle & Meyer</p>
---	----------------	---

Meine Meinung:

Nach den sehr kurz und knapp gehaltenen einleitenden Worten beginnt das Buch bereits ab S. 21 mit den Käferarten-Porträts. 2 bis 4 Arten werden auf einer Doppelseite vorgestellt, sodass insgesamt ca. 500 Käferarten (von knapp 5000 Arten in NRW) aus 113 wichtigen Käferfamilien gezeigt werden können. Die zahlreichen Fotos sind mit kleinen Abstrichen sehr gut für die Bestimmungszwecke geeignet. Von einigen Arten wurden Totaufnahmen auf weißem Untergrund gemacht und einige Fotos wurden - dem Buchdesignkonzept folgend - etwas gewöhnungsbedürftig im Bildformat gedreht. Im Textteil hätte ich mir gewünscht, dass bei ähnlichen Arten die Unterscheidungsmerkmale besser herausgestellt werden. Die Artentexte sind für meinen Geschmack etwas unstrukturiert gestaltet und nicht in Unterrubriken (z. B. Lebensraum, Merkmale, Nahrung, Verbreitung usw.) unterteilt. Die Käferarten werden nach Familien und dann nach ihrem wissenschaftlichen Namen sortiert gezeigt. Das sorgt wiederum für kleinere Findungsprobleme da z. B. der **Goldglänzende Rosenkäfer** (*Cetonia aurata*) 10 Seiten vor dem **Großen Rosenkäfer** (*Protaetia aeruginosa*) gezeigt wird. Dafür ermöglicht eine nützliche Tabelle mit den monatlichen Beobachtungszeiträumen vieler Käferarten eine erste Vorauswahl von in Frage kommenden Käferarten.

Fazit: Mit obigen Abstrichen ist das Buch ganz gut für "Bestimmungszwecke" häufigerer Käferarten geeignet. Da echte Bestimmungsschlüssel in dem Buch fehlen kann man die Arten jedoch nur versuchen mit Hilfe von Durchblättern im Buch zu finden. Bei charakteristisch aussehenden Arten ohne Verwechslungsarten wird das auch gelingen. Eine größere Auswahl mit Zeichnungen präsentieren z. B. die in der Käferliteraturliste vorgestellten Bücher von Harde/Severa oder Zahradnik.

Weitere Informationen hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/kaefer-bl.html#willner>

 	<p>beide Bände zusammen</p> <p>58,- €</p> <p>sonst</p> <p>29,- € / 32,- €</p>	<p>Vogelarten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz: In zwei Bänden: Nicht-Singvögel und Singvögel</p> <p>Autoren: Carl'Antonio Balzari, Roland Graf, Thomas Griesohn-Pflieger, Andreas Gygas, Robert Lücke</p> <p>Erscheinungsjahr: 2013</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Seitenzahl: 398 + 254 S. (652 S.)</p> <p>ISBN-NR.: 978-3258078021</p> <p>Verlag: Haupt-Verlag, Bern</p>
--	---	---

Meine Meinung:

284 Vogelarten (176 Nicht-Singvögel und 108 Singvögel) werden in diesem zweibändigen Werk auf jeweils einer Doppelseite vorgestellt. Sehr übersichtlich wird jede Art in 2-4 Top-Fotos und einer europäischen Verbreitungskarte gezeigt und mit strukturierten Texten und Informationen zu Feldkennzeichen, Beschreibung des Adult- und Jugend-Kleids (ggf. auch Pracht- und Schlicht-Kleid), Verwechslungsmöglichkeiten, Stimme, Verbreitung in Europa, Vorkommen und Lebensraum, Zugverhalten, Nahrung, Gefährdung/Schutz und weiterem Wissenswerten ausführlich beschrieben. Aus Jahres-Diagramme kann man ablesen in welchen Monaten Brut, Zug und Präsenz stattfinden. Selbstverständlich werden auch Angaben zu Artnamen (deutsch, wissenschaftlich, französisch, niederländisch, polnisch, englisch), Ordnung, Familie, Körperlänge, Spannweite, Gewicht und mitteleuropäischem Brutbestand gemacht. Auf den einleitenden Seiten wird erklärt wie sehr es die Bestimmung eines Vogels vereinfacht, wenn man anhand charakteristischer Merkmale die Vogelfamilie zuordnen kann. Folgerichtig werden alle Vogelfamilien mit ihren entscheidenden Merkmalen beschrieben. Einen guten Eindruck von den Büchern bekommt man auch, wenn man sich beim Haupt-Verlag einige Seiten ansieht.

Fazit: An diesen Büchern gibt es aus meiner Sicht nichts auszusetzen und sie gehören ab jetzt mit zu meinen "Lieblings-Vogelbüchern". Die durchweg ausgezeichneten Fotos, die ausgesprochen ausführliche Beschreibung der Vogelarten und die übersichtliche und ausführliche Darreichung umfangreichen Wissens lassen zum Thema "Vogelbestimmung" keine Wünsche offen. Für das Gebotene ist der Preis völlig in Ordnung, so dass ich die beiden Bücher allen Vogel- und Naturfreunden wärmstens ans Herz legen kann.

Weitere Informationen hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html#does>

	<p>16,95 €</p>	<p>Fossilien an Nord- und Ostsee: Finden und Bestimmen</p> <p>Autoren: F. Rudolph, D. Pittermann, W. Bilz Erscheinungsjahr: 2010 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 284 S. ISBN-NR.: 978-3494014906 Verlag: Quelle & Meyer</p>
<p>Meine Meinung: Hand aufs Herz. Wer hat noch nicht an den Stränden der Nord- oder Ostsee mit Begeisterung Seeigel oder andere Versteinerungen gesammelt? Oft bleibt es im abschließenden Urteil jedoch bei Aussagen, wie "Das muss aber schon sehr alt sein." oder "Sieht aus wie eine Schnecke.". Mit diesem handlichen Taschenbüchlein im praktischen Schutzumschlag geht es genauer. Im Gegensatz zu dem recht unspektakulär bebilderten Klassiker "Handbuch des Fossiliensammlers" (siehe unten), der sich an Fortgeschrittene richtet, werden in diesem für Interessenten jeden Wissensstandes geeigneten Buch, immerhin 800 farbige, gestochen scharfe, ausgezeichnete Fotos gezeigt. Als Laie, der sich womöglich im Urlaub befindet, wagt man sich nur ungern an wissenschaftliche Bestimmungsschlüssel, sondern blättert vielleicht lieber in einem Fotobestimmungsbuch. Und genau das ermöglicht dieses Büchlein. Die Darstellung von 800 Fossilien klingt sehr umfangreich, aber letztendlich handelt es sich um eine gute Auswahl der am häufigsten aufzufindenden Versteinerungen. Mehr ist in einem transportablen Taschenbuch einfach nicht möglich. Aufgrund der im Vorwort beschriebenen Eiszeiten und der damit verbundenen Gletschereisverschiebungen ist es zu einer massiven Vermischung der Gesteine und somit auch der Versteinerungen gekommen. Damit ist es praktisch möglich an jedem Ort im Nord- und Ostseebereich die unterschiedlichsten Fossilien zu finden. Bei allen Fotos sind im Übrigen die Fundorte angegeben.</p> <p>Fazit: Der ideale Begleiter für den nächsten Nord-/Ostseeurlaub! In den meisten Fällen sollte mit diesem Buch eine Bestimmung der gefundenen Fossilien möglich sein. Wer tieferegehende Informationen sucht, muss sich jedoch Spezialliteratur zulegen. Mit diesem Buch kann es auch gelingen Kinder und Jugendliche für eine Fossiliensuche beim nächsten Strandbesuch zu begeistern.</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/tierpflanz-bl.html#fossilien</p>		



49 €
(zzgl. Versand)

Natur entdecken mit der Lupe: 99 spannende SehErlebnisse für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene

Autor: Bruno P. Kremer

Erscheinungsjahr: 2013

Sprache: Deutsch

Seitenzahl: 221 S.

ISBN-NR.: 978-3494015279

Verlag: Quelle & Meyer Verlag GmbH & Co.

Meine Meinung:

Dieses Buch ist in Kombination mit einer Lupe ein echter Ideengeber und gerade Kinder und Jugendliche sind auf diese Weise für die Natur zu begeistern. Insekten, Spinnen oder Asseln werden durch die Lupe betrachtet zum Kunstwerk und wer je - ausgestattet mit Makrotechnik - staunend in die Frontpartie einer Springspinne geschaut hat, wird sich dieser Faszination nicht entziehen können. Aber auch der gezielte Blick auf Pflanzendetails, Vogelfedern oder einen Schmetterlingsflügel sind lohnenswerte Ideen. Das reich bebilderte Buch macht Lust auf die nächste Entdeckungsreise und berät bei der Anschaffung des richtigen Equipments.

Fazit: In Kombination mit einer Lupe, einem Binokular oder einem Fotoapparat mit Nahlinse oder Makroobjektiv ist das Buch ein schönes Geschenk für naturinteressierte Kinder und Jugendliche oder Naturfreunde, die einen Sinn für die "im Kleinen" verborgene Schönheit, besitzen. Das Buch begleitet und animiert den Einstieg in die Makrowelt auf lobenswerte Weise!

Weitere Informationen hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#kremer>

Und so geht es weiter...

- Von Sabine Schmitz und Gregor Tymann liegen mir immer noch 3 CDs mit Bildern für die Wanzenfotoübersichtsseite <http://www.natur-in-nrw.de/IMG/Tiere/Insekten/Wanzen/Wuebersicht/wanzen-fotos.html> vor. Hoffentlich komme ich irgendwann mal zum Abarbeiten...
- Von Reinhard Weidlich liegen mir noch weitere Naturfilme für den Einbau vor. Ich bin somit guten Mutes beim nächsten Newsletter bereits 800 Filme präsentieren zu können: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Videos.html>.
- U. a. von Jochen Rodenkirchen und Christine Reichardt warten immer noch viele Bilder auf den Einbau in natur-in-nrw.de.
- Auch von H.-Willi Wunsch und Heide Gospodinova liegt mit der Grünen Flussjungfer, Helm-Azurjungfer und der Fledermaus-Azurjungfer weitere Libellenartenprofile vor.
- Viele Naturbücher (ca. 40) und DVDs warten auch noch auf ihre Rezension.
- Weitere Schmetterlingsartenprofile von Hans-Joachim Weigt werden bald folgen.
- Weitere Artenlisten müssen noch mit Hilfe der neuen Roten Liste NRW upgedatet werden.
- Eigene Fotos von Schwanzmeise, Eichelhäher, Buntspecht, Heckenbraunelle, Stieglitz, Feldsperling, Kormoran uvm. werden vermutlich bald weitere Vogel-Artenprofile illustrieren. Sie sind gerne eingeladen weitere Bilder dieser Arten beizusteuern und mir zuzusenden.

Hoffentlich waren auch in diesem Newsletter für Sie die eine oder andere interessante Information enthalten und ich drücke uns nun allen die Daumen, dass wir einen schönen Sommer genießen können. Ich wünsche Ihnen viele schöne Naturerlebnisse. Für ca. 3 Monate haben Sie jetzt wieder Ruhe vor mir ☺

Ich verbleibe wie immer mit naturfreundlichen Grüßen!

Ihr Dipl.-Biol. Axel Steiner
Kückelhauser Str. 8
58339 Breckerfeld

Tel.: 02338-514014
E-Mail: steiner@natur-in-nrw.de
Internet: www.natur-in-nrw.de

PS: Da ich auch in dieser Ausgabe den Newsletter-Empfängerkreis erweitert habe möchte ich wie immer darauf hinweisen, dass Sie sich bei Bedarf mit einer formlosen E-Mail aus diesem Newsletter austragen lassen können.

